

1. Was bedeuten diese vielen Tasten?

Sicherlich haben Sie einige Freunde, die sich - sobald Sie Ihnen dazu Gelegenheit geben - als PC-Gurus entpuppen. Wenn Sie Pech haben, werden Ihnen Begriffe wie SCSI (sprich: Skasi), CPU (sprich: Ze-Pe-U), Megahertz und Speichergrenzen derart konzentriert um die Ohren gehauen, daß nach einigen Minuten der Punkt gekommen ist, wo Sie nur noch mit glasigen Augen verständnisvoll nicken, das Gehirn aber schon abgeschaltet haben.

Manche computernden Freunde brauchen im übrigen noch nicht mal einen Anstoß zu solchen verbalen Exkursionen.

Tatsächlich gibt es zum Thema "Hardware" (sprich: Hardwär) nicht viel was Sie wirklich wissen müssen - außer natürlich, was Hardware überhaupt bedeutet. Mit diesem Begriff sind die festen Teile Ihres Computers gemeint; das, was Sie im Unterschied zur "Software", den Programmen, anfassen können (bzw. anfassen könnten, wenn das Gehäuse des Computers geöffnet wäre). Beim ersten Kontakt mit dem PC, auf dem Sie dann das Programm Excel benutzen wollen, brauchen Sie nur über zwei Hardware-Bestandteile einige Informationen: über die Tastatur und die Maus.

Die Tastatur ist zunächst der Bestandteil, zu dem Sie die meisten Informationen brauchen. Zum Thema "Maus" erfahren Sie alles Wichtige im nächsten Abschnitt. Beide Teile - Tastatur und Maus - sind dazu da, mit dem Computer Kontakt aufzunehmen. Während der Bildschirm zeigt, was der Computer Ihnen zu sagen und zu zeigen hat, sind Tastatur und Maus die Mittel, mit denen Sie dem Computer Befehle erteilen, ihm also mitteilen, was der tun soll.

Geraten Sie nicht in Panik, wenn auf den Tasten Ihrer Tastatur ganz andere Bezeichnungen stehen - Sie haben nicht etwas ein falsches Buch zu Ihrem Computer gekauft, sondern Sie besitzen eine Tastatur mit englischer Beschriftung. In der folgenden Tabelle finden Sie die in diesem Buch benutzten Tastenbezeichnungen und die jeweils möglichen Varianten, die Sie eventuell auf Ihrer Tastatur vorfinden.

Um den Aufgaben der diversen Tasten auf die Spur zu kommen, sollten wir die Tastatur zuerst einmal in einzelne Bestandteile zerlegen.

Auf den folgenden Seiten werden die Bedeutungen und Funktionen dieser Bestandteile und der dazugehörigen Tasten - soweit für den Umgang mit Excel interessant - erklärt. Sie müssen sich nicht unbedingt alles merken - wenn es im Verlauf des Buches nötig ist, werden die Funktionen noch einmal erläutert. Aber hier haben Sie alle Informationen gebündelt und zum Nachschlagen.

1.1 Die verschiedenen Funktionsbereiche der Tastatur

Die Schreibmaschinentasten

Die meisten dieser Tasten kennen Sie, wenn Sie jemals eine Schreibmaschine unter den Fingern hatten. Über die Tasten wird der Text eingegeben. Es befinden sich allerdings einige Tasten mit außergewöhnlichen Namen in diesem Bereich, die in Computerprogrammen für bisweilen ziemlich exotische Zwecke da sind, wie «Strg» und «Alt».

Andere Tasten haben eine etwas andere Bedeutung als auf der Schreibmaschine. So ist z. B. die Zeilenschaltungstaste (im Computerfachchinesisch: «Enter»-Taste) nicht ausschließlich für Zeilenschaltungen verantwortlich, auch mit der «Tab»-Taste können Sie mehr tun, als nur Zeilen einzurücken.

Zumindest zur mechanischen Schreibmaschine gibt es bei den meisten Tasten des Schreibmaschinenteils eine Besonderheit: Sie verfügen über eine Tastenwiederholung. Wenn Sie z. B. auf die Taste «M» drücken, erscheint ein "m" auf Ihrem Bildschirm. Lassen Sie den Finger etwas länger auf der Taste, erscheint "mmmmmmmmmmmm".

Die «Enter»-Taste

Die Größe dieser Taste ist Ihrer Bedeutung angemessen. Einerseits entspricht Sie der Zeilenschaltungstaste (auch Wagenrücklaufaste genannt) einer elektrischen Schreibmaschine. D. h., daß Sie beispielsweise mit einem Druck auf diese Taste in einem Textverarbeitungsprogramm eine Zeile beenden und gleichzeitig eine neue Zeile beginnen

können.

Andererseits hat diese Taste bei der Arbeit mit Excel eine andere, aber ausgesprochen wichtige Funktion. Sie teilen Excel mit, welche Zahlen und Texte in einer Tabelle erscheinen sollen, indem Sie die gewünschten Werte und Wörter eintippen. Jede Eingabe muß bestätigt werden, und das geschieht durch Drücken der «Enter»-Taste. In den meisten anderen Programmen hat diese Taste die gleiche Funktion - sie dient zum Bestätigen von Eingaben.

Die «Umschalt»-Tasten

Das Eingeben von Großbuchstaben funktioniert mit der Computertastatur genauso wie bei der Schreibmaschine. Wenn Sie eine der beiden «Umschalt»-Tasten gedrückt halten und dann zusätzlich auf eine Buchstabentaste drücken, erhalten Sie den entsprechenden Großbuchstaben. Wenn Sie eine Zeitlang nur Großbuchstaben eingeben wollen, können Sie auf die permanente Großschreibung umschalten, und zwar mit der «Groß»-Taste. Möglicherweise steht auf keiner Ihrer Tasten das Wort "Groß" drauf. In diesem Fall ist es die Taste mit dem Pfeil nach unten, die oberhalb der linken «Umschalt»-Taste liegt. Es kann auch sein, daß die «Groß»-Taste mit der Bezeichnung "CapsLock" versehen ist - wenn dieser Begriff nicht auf der Taste selbst auftaucht, dann doch an einem der kleinen Lämpchen in der rechten oberen Ecke der Tastatur. Ist die Großschreibung aktiviert, leuchtet dieses Lämpchen. Um wieder zur normalen Schreibweise zurückzukommen, drücken Sie auf eine der «Umschalt»-Tasten (bei manchen Tastaturen müssen Sie statt dessen die «Groß»-Taste ein zweites Mal betätigen).

Wenn Sie bei eingeschalteter Großschreibung einen Buchstaben mit gedrückter «Umschalt»-Taste eintippen (was für eine komische Idee!), erhalten Sie einen Kleinbuchstaben - mit einer der «Umschalt»-Tasten erzielen Sie also immer die jeweils nicht aktivierte Schreibweise.

Auf den Tasten mit den Ziffern und Satzzeichen finden Sie jeweils zwei Angaben; auf der Taste «1» ist z. B. das Ausrufezeichen (!) untergebracht. Das jeweils in der oberen Hälfte der Taste angegebene Zeichen erreichen Sie durch Drücken der Taste bei festgehaltener «Umschalt»-Taste. Die «Groß»-Taste wirkt auf diese Tasten übrigens nicht. Selbst wenn Sie die «Groß»-Taste betätigt und so in die Großbuchstabenschreibweise umgeschaltet haben, müssen Sie immer noch die «Umschalt»-Taste benutzen, wenn Sie z. B. ein Fragezeichen ("?",) brauchen - es findet sich auf der gleichen Taste wie das "ß".

«Strg»- und «Alt»-Taste

Die Tasten «Strg» und «Alt» (das sind die Abkürzungen für "Steuerung" und "Alternative", was Sie sich nicht merken müssen) haben einiges mit den «Umschalt»-Tasten gemeinsam.

Wie diese richten Sie nämlich allein gar nichts aus, sondern erst in Kombination mit einem Buchstaben (bzw. einer Ziffer oder einem Satzzeichen). Während Sie mit der «Umschalt»-Taste Großbuchstaben auf den Bildschirm zaubern, können Sie mit der «Strg»- oder «Alt»-Taste und einer zusätzlich gedrückten Zeichen- oder Funktionstaste (das sind die Tasten ganz oben auf Ihrer Tastatur, deren Beschriftungen jeweils mit einem "F" beginnen) einen Befehl an den Computer abschieken. Ob dieser Befehl verstanden wird und wie, hängt vom jeweiligen Programm ab. Bei der Arbeit mit Excel können Sie viele umständliche Aktionen durch so eine Tastenkombination sehr viel schneller erledigen.

Die Wirkung einer solchen Tastenkombination tritt übrigens nur ein, wenn Sie die «Strg»- bzw. «Alt»-Taste drücken und festhalten, dann die zusätzliche Taste betätigen und beide wieder loslassen.